



15. März 2024

An der Fakultät Maschinenbau der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden ist in einem gemeinsamen Berufungsverfahren mit dem Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung Dresden e. V. (IFW) zum Sommersemester 2025 die

Professur (W2) Angewandte Forschungstechnik
verbunden mit der Position der
Bereichsleitung Forschungstechnik IFW
(m/w/d)
Chiffre DD MB 01-IFW

zu besetzen.

An der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, der zweitgrößten Hochschule der sächsischen Landeshauptstadt, greifen die anwendungsbezogene Lehre und praxisorientierte Forschung ineinander. „Praktisch mehr erreichen“ prägt das Studium an der Fakultät Maschinenbau für ca. 600 Studierende in den Richtungen Maschinenbau, Konstruktion, Fahrzeugtechnik, Nachhaltige Fertigung, Gebäudesystemtechnik sowie Angewandte Robotik.

Bestehende Vorlesungsangebote in den Bereichen der Verfahrens-, Vakuum- und Kryotechnik sollen durch Kompetenzen auf den Gebieten wissenschaftlicher Gerätebau, spezielle Sensorik/Aktorik sowie Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Experimenten ergänzt werden.

Die Erfüllung von Lehrverpflichtungen ist wesentliche Aufgabe der an der Hochschule zu besetzenden Stelle.

Das IFW ist eine rechtlich und wirtschaftlich unabhängige Forschungseinrichtung und Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft. Das Institut ist in der gesamten Bandbreite von der Grundlagen- bis zur angewandten Materialforschung tätig. Für die Erfüllung des Forschungsauftrags des IFW ist der Bereich Forschungstechnik als Serviceeinrichtung unerlässlich. Dazu gehören die Entwicklung spezialisierter Forschungsgeräte, die Betreuung der IT-Infrastruktur und der Betrieb und die Instandhaltung der Gebäudeinfrastruktur. Die Leitung des Bereiches Forschungstechnik des IFW mit ca. 50 Mitarbeitenden ist wesentliche Aufgabe der am IFW zu besetzenden Stelle.

Ihre fachlichen Kompetenzen bringen Sie neben Ihrer Tätigkeit am IFW in die Lehrtätigkeit an der Fakultät Maschinenbau der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden ein, wo eine Lehrverpflichtung im Umfang von bis zu 4,5 Semesterwochenstunden besteht.

Das Berufsgebiet umfasst die Lehrgebiete:

- Angewandte Forschungstechnik
- Wissenschaftlicher Gerätebau
- Sensorik und Aktorik für spezielle Anwendungen
- Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Experimenten
- spezielle Verfahrenstechnik (Vakuum- und Kryotechnik)

Zur Prüfung der formalen Berufungsvoraussetzungen empfehlen wir, den [HTWD Bewerbungsbogen](#) auszufüllen und mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Chiffre mit aussagekräftigen Unterlagen per E-Mail **bis zum 19. Mai 2024** an: bewerbung@htw-dresden.de

oder per Post an:
Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
Dezernat Personalangelegenheiten
Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden

nähere Infos erhalten Sie unter:
www.htw-dresden.de/jobs



Die HTWD und das IFW streben eine **Erhöhung des Anteils von Frauen** in Lehre und Forschung an und bitten daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. **Bewerbungen schwerbehinderter Menschen** werden bei gleicher fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die HTWD und das IFW fördern gezielt die **berufliche Gleichstellung aller Geschlechter** und setzen sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Beide Einrichtungen sind als familiengerechte Hochschule bzw. mit dem Audit Beruf und Familie zertifiziert.





Ihre Aufgaben und Schwerpunkte

Die Leitung des Bereichs Forschungstechnik am IFW erfordert Kenntnisse auf den Gebieten des wissenschaftlichen Gerätebaus, der IT-Infrastruktur in Forschungseinrichtungen und der Beachtung von baulichen Herausforderungen einer heterogenen Nutzung von Labor-/ Bürogebäuden. Idealerweise verfügen Sie über mehrjährige Berufserfahrung in der Wissenschaft und haben dort eigenständig den Aufbau Ihrer Experimente geplant und realisiert. Dabei haben Sie sich intensiv mit den Besonderheiten der Vakuum- und Kryotechnik auseinandergesetzt und bringen diese Erfahrungen in die neue Aufgabe ein. Die Einbindung wissenschaftlicher Geräte und Anlagen in die IT- und Gebäudeinfrastruktur von Forschungsinstituten ist Ihnen ebenfalls bekannt.

Neben der Erfüllung der Lehrverpflichtungen an der Hochschule und der Betreuung von Studien-, Praktikums- und Abschlussarbeiten wird die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung der HTWD erwartet.

Die Bereitschaft und Fähigkeit zur Übernahme von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache wird vorausgesetzt. Wünschenswert ist weiterhin die Bereitschaft zur Akquise von Drittmitteln, der Aufbau und die Erweiterung von Kooperationen mit der Industrie und Forschungseinrichtungen, sowie die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Ihr Profil

Bewerber*innen müssen die Berufungsvoraussetzungen gemäß § 59 SächsHSG erfüllen, insbesondere Abs. 1 Buchst. 4c. Dazu zählen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Berufsgebiet und Spezialkenntnisse in den genannten Lehrgebieten (entsprechende Nachweise sind einzureichen)
- eine abgeschlossene Promotion als Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation (entsprechende Nachweise sind einzureichen)
- pädagogische Eignung und hochschuldidaktische Kenntnisse
- einschlägige mindestens fünfjährige Berufserfahrung wovon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen¹ (entsprechende Nachweise sind einzureichen)

Bewerber*innen sollen bereits einer wissenschaftlichen Einrichtung angehören und über Erfahrungen in der Personalverantwortung insbesondere für technisches Personal verfügen. Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und eigene Führungserfahrung runden Ihr Profil ab.

Die HTWD und das IFW streben eine **Erhöhung des Anteils von Frauen** in Lehre und Forschung an und bitten daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. **Bewerbungen schwerbehinderter Menschen** werden bei gleicher fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die HTWD und das IFW fördern gezielt die **berufliche Gleichstellung aller Geschlechter** und setzen sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Beide Einrichtungen sind als familiengerechte Hochschule bzw. mit dem Audit Beruf und Familie zertifiziert.





Die gemeinsame Berufung soll nach dem Jülicher Modell erfolgen. Es sieht die Berufung in ein Beamtenverhältnis - nach Prüfung der persönlichen Voraussetzungen und vor Vollendung des 52. Lebensjahres - an der HTWD vor und die gleichzeitige Beurlaubung für die Wahrnehmung der Leitungstätigkeit am IFW.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Prof. Dr.-Ing. Gunther Naumann,
Dekan der Fakultät Maschinenbau,
Tel.: 0351 462-2453,
E-Mail: gunther.naumann@htw-dresden.de

Die HTWD und das IFW streben eine **Erhöhung des Anteils von Frauen** in Lehre und Forschung an und bitten daher qualifizierte Interessentinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. **Bewerbungen schwerbehinderter Menschen** werden bei gleicher fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die HTWD und das IFW fördern gezielt die **berufliche Gleichstellung aller Geschlechter** und setzen sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein. Beide Einrichtungen sind als familiengerechte Hochschule bzw. mit dem Audit Beruf und Familie zertifiziert.

¹ Zur Prüfung der formalen Berufungsvoraussetzung gem. §59 Abs. 1 Nr. 4 c SächsHSG bitten wir Sie, die Angaben zu Ihrer Beruflichen Praxis mit dem jeweiligen Start- und Enddatum der Stelle (wenn möglich taggenau) und unter Nennung des Umfangs der regelmäßigen Arbeitszeit (Angabe in %) vorzunehmen. (siehe Seite 3 des [HTWD Bewerbungsbogens](#))

